

Arbeitsbuch Obedience

Imke Niewöhner



Trainingspläne
für
Jederrhund

Arbeitsbuch Obedience Trainingspläne für Jederhund

© Imke Niewöhner

Das Kopieren, Vervielfältigen und die Weitergabe des Buches (auch auszugsweise) ist verboten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.



Schortens, 2011

Inhalt

Vorwort	4
Wobei hilft mir dieses Buch?	5
Belohnungslisten- und Einschätzungen	6
<i>Futterbelohnungen (verschiedene Arten).</i>	8
<i>Soziale Belohnungen</i>	9
<i>Spielzeugbelohnungen</i>	10
<i>Darreichungsformen unterschiedlicher Belohnungen</i>	11
Lernen in Stücken- Verkettungen mit Verstand	15
Generalisierung - zu absurd gibt es nicht!	16
Rituale und Übergänge zwischen den Übungen	20
Prüfungstraining- Technisches Training	24
Klasse Beginner	26
<i>Übung: Ablage, Schwierigkeitsstufe 1, OHNE andere Hunde daneben!</i>	27
<i>Übung: Ablage, Schwierigkeitsstufe 2 , andere Hunde daneben, anfangs 5m Abstand, dann 3m Abstand.</i>	28
<i>Übung: Verhalten gegenüber anderen Hunden</i>	29
<i>Übung: Zähne zeigen</i>	29
<i>Übung: Steh und Betasten</i>	30
<i>Übung: Fußarbeit</i>	31
<i>Übung: Sitz aus der Bewegung</i>	33
<i>Übung: Abrufen</i>	34
<i>Übung: Schicken in die Box (Beginnerviveau*)</i>	35
<i>Übung: Apport</i>	36
Verkettung der Bausteine- Übung für Übung	38
<i>Verkettung der Übung: Fußarbeit</i>	39
<i>Verkettung der Übung: Ablage.</i>	41
<i>Verkettung der Übung: Verhalten gegenüber anderen Hunden</i>	41
<i>Verkettung der Übung: Zähne zeigen</i>	42
<i>Verkettung der Übung: Steh und Betasten</i>	42
<i>Verkettung der Übung: Sitz aus der Bewegung</i>	43
<i>Verkettung der Übung: Abrufen</i>	43
<i>Verkettung der Übung: Box</i>	44
<i>Verkettung der Übung: Apport</i>	44
Rituale für den Prüfungsablauf- Planen und strukturieren	45

Beispielinhaltsverzeichnis bis Ende der Beginnerklasse!!!!

Vorwort

Liebe Leser,

ich habe mich entschieden, das neue Medium „E-Book“ zu nutzen, um Euch einige Vorteile zu verschaffen:

- keine Versandkosten
- geringere Kosten des Buches, da kein Verlagsdruck notwendig
- schnellere Anpassung des Buches an Reglementänderungen
- Möglichkeiten, gegen einen geringeren Preis nur Teile des Buches anzubieten

Dennoch stecken in diesem Buch sehr, sehr viele Stunden Arbeit, Mühe und Herzblut.

Ein E-Book kannst Du natürlich (illegal) an Deine Vereinskollegen weiterreichen und verschicken. Ich möchte aber an Deine Ehrlichkeit appellieren: Ich arbeite hart dafür, dass Du dieses Buch nutzen kannst, sollte sich herausstellen, dass das Buch unter der Hand massiv verbreitet wird, wird es das letzte Projekt dieser Art sein.

Bitte schaut auf meine Homepage, wie viele Informationen ich Euch gratis zur Verfügung stelle. Alle schimpfen und lästern, dass professionelle Trainer nur Geld machen wollen. Denk bitte daran, wie viel Geld und Zeit ich investiere, um aus Skandinavien Ideen mitzubringen, Seminare dort besuche, damit auch Du davon profitieren kannst. Auch ich möchte für meine Arbeit bezahlt werden- Du wirst es sicher auch.

Solltest Du dieses Buch also auf illegalem Wege erhalten haben, möchte ich Dich bitten, es Dir noch einmal offiziell über meinen Shop zu bestellen, um nicht langfristig Dir und anderen solche Projekte zu vermiesen. Ich habe den Preis nicht so hoch angesetzt, dass es ein finanzielles Problem darstellen sollte, dieses Buch zu kaufen.

Vielen lieben Dank für Dein Verständnis, Imke, Pongo, Na'vii und Cayuga

Wobei hilft mir dieses Buch?

Obedience erfreut sich steigender Beliebtheit, wodurch es in immer mehr Vereinen angeboten wird. Dennoch findet der Großteil des Trainings allein und zu Hause oder unterwegs statt.

In diesem praktischen Arbeitsbuch findet Ihr viele Denkanstöße zu verschiedenen wichtigen Themen im Obedience Training, wie zum Beispiel:

- Gedanken zum gezielten Einsetzen von Belohnungen
- Führen eines Trainingstagebuchs
- Lernen in kleinsten Schritten
- Einführen von Ritualen
- Prüfungsvorbereitungstraining
- gezieltes Ablenkungstraining

In diesem Buch findest Du kaum Tipps, WIE Du eine Übung genau aufbauen kannst, sondern Pläne, die Dir helfen, die Übungen in genügend kleine Bruchstücke (Trainingszwischenziele) zu zerlegen, und anschließend zur gesamten Übung zu verketteten.

Tipps zum WIE nach „meinem Weg“ findest Du entweder auf meinen beiden Trainings DVDs , oder in meinem Obedience Buch.

„Du bekommst das Verhalten, was Du belohnst und nicht das Verhalten, was Du willst!“
-Viviane Theby-

Belohnungslisten- und Einschätzungen

Im Obedience finden sich verschiedene Übungen, die sehr unterschiedliche Ansprüche an den Hund stellen. Einige Übungen, wie z.B. Abrufen, Box und Apport erfordern eher ein höheres Aktivitätsniveau von Deinem Hund, während Geruchs ID, Distanzkontrolle und die Bleibübungen eher ein niedrigeres Aktivitätsniveau und bessere Kontrolle abverlangen. Einige Übungen sollen ein ausbalanciertes Niveau haben, dazu zählt vor allem die Fußarbeit.

Du sollst Dir mit den folgenden Listen Gedanken machen, welche Belohnungen Dein Hund wie wichtig findet, und welche ihn eher hochfahren, also das Aktivitätsniveau steigern, oder welche ihn eher herunterfahren. Dann kannst Du im Training immer wieder die Einstellung Deines Hundes beobachten (oder noch besser: beobachten lassen!) und mit passenden Belohnungen das Erregungslevel bzw. Aktivitätsniveau immer so halten, oder dahin bringen, wie es für diese Übung sinnvoll ist.

Dazu ist es wichtig, den eigenen Hund gut zu kennen und die passenden Belohnungen richtig einzustufen.

Du kannst die Belohnungen (viele, viele Beispiele) hier bewerten, und danach auch für Deinen Hund eine eigene Belohnungsliste erstellen, wenn Du möchtest.



Belohnungslisten- und Einschätzungen

Kreatives und abwechslungsreiches Belohnen ist ein wichtiger Punkt des Trainings, denn auch ein breitbandigeres Belohnen trägt zu einer bessern Generalisierung der Übungen bei! Klingt absurd? Ist es aber nicht- eine tolle Trainerin nannte das einmal das Kartoffelchips Phänomen:

Stell Dir vor, Du isst wirklich gern Kartoffelchips. Du hast nun den ganzen Tag bei 35 Grad im Garten gearbeitet und kommst herein, und das erste, was Dein Partner Dir hinstellt, sind Kartoffelchips!

Dir wäre nach etwas anderem....

Wenn ich mit meinem Hund gewisse Übungen nur mit Futter belohne, und er aus irgendeinem Grund in diesem Moment kein Futter nehmen kann/ will, kann es sein, dass die komplette Übung nicht abrufbar ist. Ich bevorzuge aus diesem Grunde abwechslungsreiche Belohnungen.

Vor allem, wenn Du einen Hund hast, der einer Jagdhunderasse angehört, solltest Du versuchen, für ihn Belohnungen zu wählen, die sehr selbstbelohnend sind, und eventuell aus Teilen des Jagdverhaltens übernommen sind. Wenn man diese als Belohnung einsetzt, bekommen für diese Rassen gerade die Aufgaben, die ihnen schwer fallen, oft eine ganz neue Bedeutung!

In den folgenden Tabellen findest Du die Belohnungsvorschläge, Du kannst dann mit kleinen Symbolen oder Pfeilen einstufen, ob Dein Hund diese Belohnung mag, und ob sie ihn eher hochfährt im Aktivitätsniveau, oder eher runterfährt. (z.B. ↑ für mag er gern, fährt ihn hoch, ↓ für mag er nicht, fährt ihn runter, und „o“ oder - für neutral)

Kaufe die Vollversion meines Ebooks, um die Tabellen nutzen zu können!

Lernen in Stücken- Verketteten mit Verstand

Dieses Buch soll Dir dabei helfen, zu verstehen, wie wichtig es ist, alle Übungen in kleinste Stücke zu zerlegen, und diese einzeln zu trainieren und erst dann wieder zusammenzusetzen.

Viele Hundeführer verlangen von Anfang an die komplette Übung und helfen dem Hund dann unterschiedlich stark, damit das Ergebnis dann annähernd so aussieht, wie die PO es verlangt.

Allerdings lernen Hund viel schneller, effektiver und hochmotivierter, wenn die Übungen zerlegt, einzeln trainiert und erst, wenn sie sicher verstanden sind, wieder zusammengebaut werden.

Dieses Trainingsbuch liefert Dir für alle Obedience Übungen Detailpläne mit Zwischenzielen, die Du mit Deinem Hund als einzelne Momente trainieren sollst.

Im zweiten Teil gibt es dann die Pläne, wie alles zusammen gebaut wird. Du wirst sehen, wie unproblematisch und einfach das ist, wie viel schöner, perfekter und freudiger Dein Hund die Übungen macht, wenn er sie sicher verstanden hat.

Dabei findest Du eine „Pfortenskala“, die Dir anzeigt, wie weit Du schon bist. Wenn Du das Training dieses Übungsschrittes gerade begonnen hast, malst Du eine Pfote aus, wenn die Übung bereits mit Hilfen gut klappt, die zweite Pfote, wenn sie sehr gut klappt die dritte, und wenn sie perfekt klappt, die vierte.



Training
begonnen

klappt mit
viel Hilfen

klappt
sehr gut

klappt
perfekt

So behältst Du den Überblick, was Du gerade trainierst, wie weit Du dort bist und wo Du noch hinwillst. Bei einigen Übungen sind Zeit/Entfernungssteiigerungen dabei, bei diesen ist es wichtig, dass Du sie schrittweise abarbeitest. Bei andern Übungen kannst Du auch mehrere Sachen gleichzeitig trainieren. Viel Spaß beim Training!

Unter manchen Aufgaben, gerade der ersten Klasse, findest Du in der Tabelle auch eine Liste mit Übungsteilen, die Du für diese Übung benötigst, und aus welcher Lerntabelle diese stammt. Meistens macht es wenig bis keinen Sinn, diese Übung dann schon zu trainieren oder weiter aufzubauen, wenn Dein Hund mir diesen Momenten, die Du dafür benötigst, noch Probleme hat.

Generalisierung - zu absurd gibt es nicht!

Ein gutes Generalisierungstraining steigert die Wahrscheinlichkeit auf schöne, stressfreie und punktstarke Prüfungen!

Du solltest allerdings beim Erlernen einer Übung erst einmal in bekannter Umgebung trainieren. Wenn Dein Hund dann eine gute Idee hat, beginnst Du, langsam Ablenkungen dazu zu nehmen. Beginne mit denen, die Du vom Schwierigkeitsgrad nicht zu hoch einstuft.

In der Generalisierungstabelle habe 3 Schwierigkeitsstufen vorgesehen:

- das erste Kästchen steht für: leichte Ablenkung, mein Hund nimmt die Ablenkung wahr, aber arbeitet ohne Probleme an der Aufgabe weiter
- das zweite Kästchen steht für: mittlere Ablenkung, mein Hund nimmt diese wahr und lässt sich zunächst davon stark irritieren, kann aber mit Hilfe die Aufgabe fast so gut wie sonst lösen (Hilfenabbau in der Situation dann auch möglich)
- das dritte Kästchen steht für: starke Ablenkung, mein Hund lässt sich stark ablenken und ist viel schwerer zu konzentrieren als sonst, ich muss sehr stark helfen, um ihm Erfolge zu ermöglichen und kann die Hilfen nicht abbauen

Trainiere also alle Übungen regelmäßig auch unter verschiedenen Ablenkungen, belohne Deinen Hund dann besonders großzügig und geh eventuell einige Schritte in der Übungstabelle zurück, belohne viele Zwischenschritte und verkette erst zur kompletten Übung wenn Du merkst, dass Dein Hund sich sicher genug fühlt.

Kaufe die Vollversion meines Ebooks, um die Tabellen nutzen zu können!









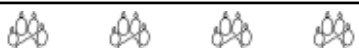



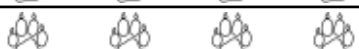

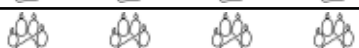
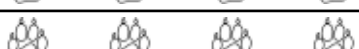


Hier findest Du Deine Trainingspläne für alle Aufgaben, die Du für die Beginnerklasse brauchst. In einigen Trainingstabellen wirst Du auf Hinweise stoßen, welche Aufgaben Du aus anderen Übungen brauchst. Diese sind die Grundvoraussetzung, das bedeutet, dass Du diese erst trainieren musst um weiterarbeiten zu können. Du findest auch immer einen Hinweis, wo Du die Trainingstabelle für diese Aufgabe finden kannst.

Du findest außerdem rechts neben der Tabelle bei manchen Aufgaben unseren „Baustein-Knochen“, der Dir anzeigt, welche Teilschritte Du später in die Verkettung einbauen wirst. Wichtig ist, dass Du ihn immer erst dann ausmalst, wenn dieser Teilschritt absolut perfekt klappt! Erst dann darfst Du ihn mit in die Verkettung einbauen.

Übung: Ablage, Schwierigkeitsstufe 2 , andere Hunde daneben, anfangs 5m Abstand, dann 3m Abstand

mein Fortschritt

Aus dem Sitz ins Platz NEBEN Dir, nur auf Wort		 BAUSTEIN!
20 Sekunden ohne Belohnung und Loben neben Dir in der Fußpositon sitzen		 BAUSTEIN!
Liegen bleiben, wenn Du mit dem Rücken zum Hund weggehst, bis 20m*		 BAUSTEIN!
30 Sekunden liegen bleiben, wenn Du 20m entfernt stehst *		
1 Minute liegen bleiben, wenn Du 20m entfernt stehst*		
2 Minuten liegen bleiben, wenn Du 20m entfernt stehst*		 BAUSTEIN!
Liegen bleiben, wenn Du neben den Hund trittst		 BAUSTEIN!
Aufsetzen in die Fußposition nur auf Wort, nicht vorher!		 BAUSTEIN!
Sitzen bleiben, wenn ein anderer Hund sein Platzkommando bekommt		
Liegen bleiben, wenn ein anderer Hund sein Fuß/Sitz Kommando bekommt		

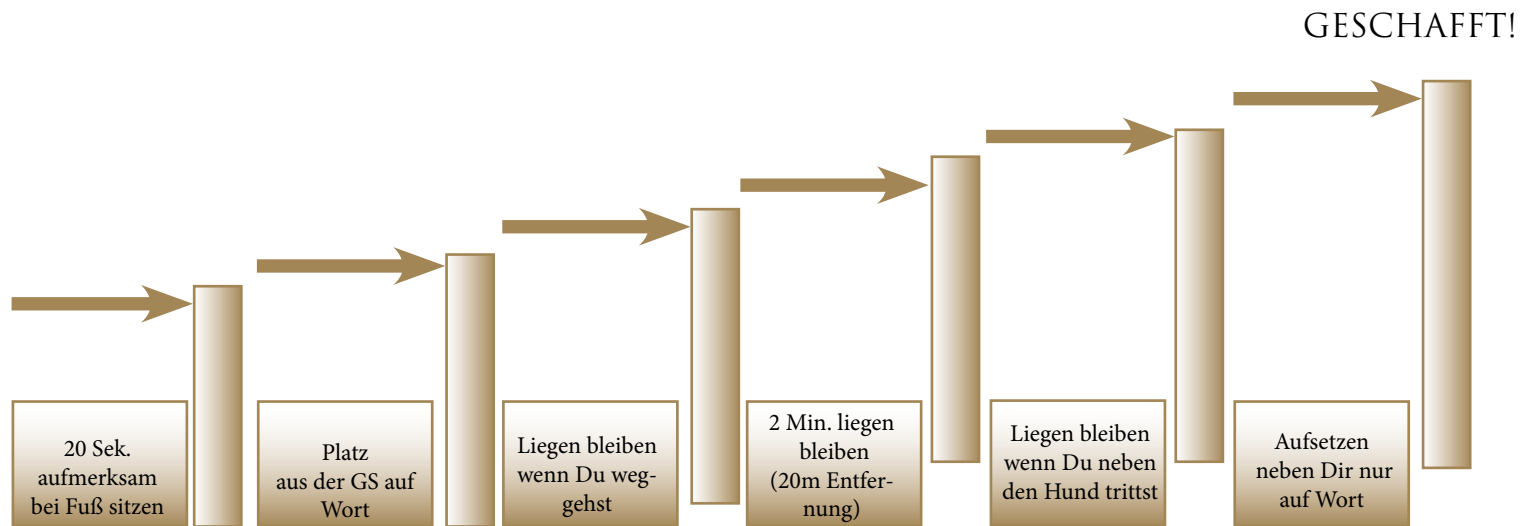
Tipp zur Ablage: wenn Du einen Hund hast, der sehr unruhig liegt oder sich leicht ablenken lässt, dann solltest Du darüber nachdenken, ob es für Euch eine Möglichkeit wäre, dass der Hund lernt, mit dem Kopf auf dem Boden „Jäger- Down“ zu liegen. Der Hund hat dann eine Aufgabe und die Wahrscheinlichkeit, dass er unruhig liegt, ist stark herabgesetzt.

Dies musst Du komplett als neues Kommando trainieren, erst vor dem Hund hockend, die Zeitspanne ausdehnen, dann stehend, dann kannst Du Dich entfernen, Ablenkungen einbauen und schließlich außer Sicht gehen.

Auf meiner Homepage unter Videos findest Du Videos, wie ich diese Form der Ablage mit Na'vii trainiere. Ich nutze dabei die externe Belohnung, die anfangs nah am Hund vor dem Hund liegt, später weiter weg und in allen Richtungen zum Hund.

Kaufe die Vollversion meines Ebooks, um alle Tabellen nutzen zu können!

Verkettung der Übung: Ablage



Du kannst die Pfeile ausmalen, wenn Du 2 Schritte verkettet hast. So kannst Du Deinen Fortschritt bei den Verkettungen immer genau nachverfolgen.

Kaufe die Vollversion meines Ebooks, um alle Tabellen nutzen zu können!

Rituale für den Prüfungsablauf-Planen und strukturieren

Ich empfehle Dir, Dich unbedingt frühzeitig mit der Ritualisierung der einzelnen Aufgaben auseinanderzusetzen, denn sobald Du beginnst, die Übungen zu verketteten, solltest Du auch die Rituale mit in Dein Training einbauen, damit Dein Hund lernen kann sich auf diese zu verlassen!

Du findest auf den folgenden Seiten Pläne, in denen Du eintragen kannst wie Dein Ritual für die jeweilige Übung aussehen soll und wie Du sie in der Prüfung belohnen möchtest.

Nutze also die Übergänge geschickt und baue diese genauso wie geplant in Dein Prüfungstraining mit ein sobald die ersten Übungen verkettet sind!